

2.3 Clubgeschichte

Auszüge aus den Protokollen von 1928 bis 2003

- 1929 Erstes „Servela-Rennen“ im Stümmligen, ein Schülerskirennen und Springen
- 1930 Ausbau der Bühlschanze, Kosten Fr. 3500.-
- 1932 Der Skiclub zählt bereits 200 Mitglieder, Hüttenbau auf Gams mit 416 Arbeitstage
- 1934 Beitritt in den OSSV (Ostschweizer Skiverband)
- 1935 Gründung der JO durch Albert Kiener sen.
- 1936 Todessturz an der Bühlschanze durch Hans Schlittler
- 1937 Bildung der Renngruppe mit Hans Hefti, Jacques Hefti, This Störi, Dölf Störi, Heiz Leuzinger Balz Steger, Fritz Christoffel und Gebrüder Figi
- 1938 Spitzenklassierungen an der Jungfraustafette (Zürich), ein Laufwettbewerb vom Bürkliplatz bis nach Oerlikon mit fast ausschliesslich Spitzensportlern. Unser Langläufer Jack Hefti besiegte dabei die beiden Lauf-Schweizermeister über 10000m und 5000m deutlich.
- 1942 Fliegeralarm während der HV des SC-Schwanden
- 1946 Auf der Fasnachtstour in Arosa erreicht die Clubmitglieder die Nachricht, daß die Skihütte Gams durch eine Staublawine weggefegt wurde. Die Skihütte die vorher vielleicht 100 Jahre als Chägaden gestanden hatte.
Noch im gleichen Jahr entstand unter dem riesigen Einsatz aller Mitglieder die neue Hütte und die Einweihung fand bereits am 24. November 1946 statt.
- 1948 Seit 1905 wieder erste Schweiz-Clubmeisterschaften im Glarnerland.
Einige harte Jahre für den SC Schwanden. Rennfahrer und Tourenfahrer im Tief.
- 1953 Grösste JO der Schweiz unter der Leitung von Thomas Steiner mit 145 Kindern.
Rauschende Feste und Unterhaltungsabende unter der Leitung von Thomas Steiner, Idy Kundert und Hans Hefti.
- 1960 Clubrennen auf Gams, ältester Teilnehmer Esys Schiesser mit 76 Jahren, jüngste FahrerIn Mary Hefti mit sechs Jahren.
- 1961 Ruedi Hefti übernahm das Steuer und wiederum hatte der SC Schwanden Glück, beim neuen Präsidenten und engagierten Skifahrer, war der SC Schwanden in guten Händen und Wachstum war gesichert.
- 1964 Der schneearme Winter wird im Protokoll erwähnt.
- 1967 Skilifte und Autos wurden gekauft.
- 1968 An seinem 40. Geburtstag zählt der SC-Schwanden 264 Mitglieder
Bei der Bühlschanze wird ein Sprungrichterturm erstellt.
- 1969 Das Präsidium geht von Ruedi Hefti zu Kaspar Zweifel.
- 1970 Im März liegen auf Gams noch drei Meter Schnee.
- 1971 Auf der Bühlschanze findet das Springen der Nordischen Meisterschaften statt.

- 1972 Rolf Hefti wird Trainer der Damen-Nationalmannschaft, Mary Stoll-Hefti Mitglied des A-Kaders und Silvia Huser-Bissig B-Mannschaftsmitglied.
Silvia Huser wird Doppel-Junioren-Schweizermeisterin in Abfahrt und Kombination.
Mary Hefti belegt den ausgezeichneten 12. Rang in der Abfahrt an den Olympischen Spielen in Sapporo.
Dölf Störi konnte die Versammlung vom Bau eines Skihauses auf Empächli in Elm überzeugen.
Der erste Schwander-Slalom wird zu einem Teilnehmererfolg.
- 1973 Dem Bau des Skihauses auf Empächli wird zugestimmt und gleichzeitig dem Verkauf der Skihütte auf Gams.
- 1975 Rolf Hefti wird Cheftrainer der Herren-Nationalmannschaft.
Richi Jenny entschliesst sich als einer der Ersten dem Profi-Zirkus beizutreten. Er belegt dort einige gute 4. Plätze.
- 1976 Die Olympia-Brötli-Aktion wird von Kaspar Zweifel lanciert, welches Kaspar den Namen des Olympiabecks bis heute einbrachte.
Rolf Hefti wirkt als SSV-Trainer erfolgreich bei den Olympischen Spielen in Innsbruck mit.
Heinz Hefti findet Aufnahme im nordischen B-Kader des SSV. Der Skispringer macht mit Spitzenklassierungen von sich reden.
- 1977 Fis-Slalom am Höflirain (oberhalb Linthof) in Schwanden.
Werner Rhyner und Alfons Seliner bestreiten Weltcuprennen. Werner gewinnt vorgängig ein Europacup-Rennen und steigt im RS sogar im Weltcup in die erste Gruppe auf. Fredy Disch wird in die Trainingsgruppe 4 des SSV aufgenommen.
Der SC Schwanden besitzt die mit Abstand stärkste Renngruppe im OSSV. Es gibt Jahre, da schickt der SC Schwanden mit Werner Rhyner, Alfons Seliner, Fredy Disch, Richi Jenny, Hans Bräm, Werner Thoma und Ruedi Bill deren 7 von 9 möglichen OSSV Fahrern an die Schweizermeisterschaften.
- 1978 Der SC-Schwanden wird 50 jährig.
Erstmals in der Geschichte des SC-Schwanden sind zwei Fahrer in der Nationalmannschaft vertreten mit Alfons Seliner und Werner Rhyner.
An einer ausserordentlichen HV wird unter der Initiative von Dölf Störi die Gründung einer Tennissektion beschlossen.
- 1979 Ein schneearmer Winter, in dem das Springen auf der Bühlschanze zum Opfer fiel.
Werner Rhyner und Alfons Seliner gehören zu den 10 besten Slalom- und Riesenslalom Fahrern der Schweiz.
Werner Rhyner gewann an der Schweizermeisterschaft die silberne Auszeichnung in der Kombination, während Alfons Seliner in der gleichen Veranstaltung den 4. Rang im Slalom erreichte.
- 1980 Alfons Seiler entschliesst sich dem Profizirkus in Amerika beizutreten, nachdem er 10 FIS-Rennen gewonnen hatte und 3mal den 4. Platz an den Schweizermeisterschaften belegte.
- 1981 Grosser Präsidentenwechsel im SSV und OSSV.
Der erste Prospekt über unser Skihaus im Empächli wird ausgehändigt.
- 1982 Mit 470 Mitgliedern zählt der SC-Schwanden zu den grössten Skiclubs der Schweiz.
Die Renngruppe bezeichnet Mühe im Bereiche des Nachwuchses, das Schrumpfen der Gruppe ist bezeichnend.
- 1983 Der erste OSSV-Cup wird durchgeführt, regionale Skirennen zählen zur Erstellung der Endrangliste.
Richi Jenny beginnt mit dem Triathlon und setzt sich an den Schweizermeisterschaften mit 2. und 3. Plätzen in Szene.

- 1984 Hans Imholz gründet eine Seniorenabteilung und kann verschiedene Aktivitäten bekannt geben.
Das erste Mal wird die Hauptversammlung mit einer anschliessend gesellschaftlichen Ski- und Tennisgala kombiniert.
- 1985 Schneearmer Start in den Winter. Einige Anlässe fielen dem fehlenden Schnee zum Opfer, z.B. das erste Welt-cuprennen in Elm.
Iris Fischli holte Gold im Slalom der Ostschweizermeisterschaft.
Fritz Rhyner übergibt das Amt des Rennchefs nach 13 Jahren an Ruedi Herrmann.
Jürg Böniger schafft den Sprung in die Nationalmannschaft im Skispringen.
- 1986 Erneut Schneemangel in diesem Jahr.
Keine Gruppensiege, aber Iris Fischli wurde Abfahrts- und Kombinations- OSSV-Meisterin.
Richi Jenny wurde Sieger im Schweizercup Triathlon.
- 1987 Nach 9-jähriger Tätigkeit hat der JO-Chef Noldi Kalberer sein Amt niedergelegt, Hampi Felber wird einstimmig als Ersatz gewählt.
- 1988 60jähriges Bestehen des Skiclub Schwanden, er zählt unterdessen zu den 10 grössten Skiclubs der Schweiz.
Edgar Bürgi eroberte Gold, Silber und Bronze an den OSSV-Meisterschaften der Junioren.
- 1989 Gesamtsieg der Renngruppe im OSSV-Cup
- 1990 Schon wieder Schneemangel... der Ruf nach Schneekanonen wird immer hörbarer und drängender.
Der aus dem Profizirkus zurückgekehrte Alfons Seliner wird OSSV-Meister im Slalom.
- 1991 Rücktritt von Adi Zweifel als JO-Chef und von Ruedi Herrmann als Rennchef, der zum Gemeinderat und OSSV-Cup-Koordinator gewählt wird. Als Nachfolger wurden Häsi Hefti als JO-Chef und Seppi Fischli als Rennchef gewählt.
- 1992 Präsident This Jenny tritt nach 13 Jahren zurück, er übernimmt dafür das Amt des Skihaus-Obmannes. Fritz Grob wird als Nachfolger von This Jenny gewählt.
Im hohen Alter von 101 Jahren verstirbt der Gründungspräsident Alfred Blesi-Hösli.
- 1993 Die JO-Schwanden lanciert ein Projekt für die Bekleidung der JO.
Peter Toneatti wird Schweizermeister im Riesenslalom der Paraplegiker.
Neue Wintersportartgeräte wie Snowboard, Bigfoot und die ersten Carvingski halten Einzug auch im SCS.
Das Tourenwesen scheint Mühe zu bereiten, das Interesse ist sehr klein.
Simon Bär wird OSSV-Meister im Super-G und dritter im Riesenslalom.
Das Kinderskirennen wird in Elm durchgeführt mit über 100 begeisterten Fahrerinnen und Fahrer.
- 1994 Erstmals trainieren auch Snowboarderinnen und Snowboarder im SC-Schwanden mit.
- 1995 Sepp Fischli tritt als Rennchef zurück, Fritz Rhyner übernimmt interimsmässig das Training.
- 1996 Neue Gondelbahn zum Empächli ist erstellt.
- 1997 18 Snowboarder schliessen sich der JO-Schwanden an.
- 1998 Fritz Grob tritt als Präsident zurück, zu seinem Nachfolger wird Alfons Seliner gewählt.
Häsi Hefti gibt nach 25 Jahren den Austritt im Vorstand.
- 1999 Die JO und Renngruppe wird neu eingekleidet.
Erstmalig in der schon langen JO-Geschichte des SC-Schwanden konnten sich drei Fahrer für die Alpinen JO-Schweizermeisterschaften qualifizieren, Roman Huser, James Leuzinger und Christian Jenny.
20 Jahre Tennisklub wird gefeiert.

- 2000 Demission von Ös Rhyner als Kassier nach 27 Jahren und Maya Metzger nach 19 Jahren Aktuarin, an besagte Stelle treten Werner Ott und Natalie Grob.
15 SnowboarderInnen fanden sich zum Training in Elm. Erste gute Plattierungen an der Nokia Trophy.
- 2001 Marc Kubli holte Bronze an den JO-Schweizermeisterschaften im Slalom. Er gewann weiter die zwei OSSV-Titel im Riesenslalom und Slalom sowie den Schlusssieg im OSSV-Cup.
Martina Rhyner holte sich den OSSV-Titel im Slalom.
- 2002 Die JO siegte im Junioren-Cup der Region Ostschweiz.
Jan Gerig holte sich bei der Snowboard-Junioren-Schweizermeisterschaft die goldene Auszeichnung, Marina Steinmann die Silbermedaille und Fabienne Kaiser durfte sich die bronzene Auszeichnung umhängen lassen.
- 2003 75 Jahre SC-Schwanden, ab jetzt SSC-Schwanden (Ski- und Snowboard-Club Schwanden)
- 2005 Webseite „ssc-schwanden.ch“ wird durch Ruedi Herrmann erstellt.
- 2007 Alfons Seliner tritt nach 9 Jahren als Präsident zurück und übergibt das Amt an Ruedi Herrmann.
- 2009 Über den Verbleib im OSSV oder Wechsel zum SSW wird heftig debattiert, schlussendlich bleibt alles wie gehabt.
Junioren-OSSV-Meistertitel im Slalom an Gabi Bräm und Michal Janecek sowie Kombi-Gold für Pascal Stadler.
Thomas Feldmann gewinnt sein erster Europacup im Snowboard
- 2011 Sheyenne Bur, Snowboard, wird Doppel-Schweizermeisterin U16 im Parallelslalom und Boardercross. Weiter gewann sie die Audi Swiss Snowboard Series.
- 2012 Neue Webseite wird erstellt.